

Kellerbrand in Traunstein: Verpuffung sorgt für Rauchalarm und Verletzten

Am 4. Juni 2025 kam es in Traunstein zu einem Kellerbrand nach einer Ofenverpuffung. Ein Hofbewohner wurde verletzt.



Kronacker, Bayern, Deutschland - Am 4. Juni 2025, um 15:30 Uhr, kam es zu einer Verpuffung in einem landwirtschaftlichen Anwesen im Kammerer Ortsteil Kronacker, Bayern. Laut **fireworld.at** führte ein Vorfall beim Anfeuern eines Ofens zu einem kleinen Feuer und starker Rauchentwicklung im Keller des Betriebes. Die alarmierten Feuerwehrrkräfte, etwa 70 an der Zahl, waren schnell vor Ort.

Der Einsatz, der unter dem Stichwort „B3 – Kellerbrand“ lief, dauerte rund drei Stunden. Der Einsatzleiter, Alois Wimmer, und sein Team konnten den Brandherd rasch lokalisieren und löschen. Die Löschmaßnahmen umfassten den Aufbau eines umfangreichen Löschangriffs sowie den Einsatz von

Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung im Keller.

Maßnahmen und Verletzte

Die starken Rauchentwicklungen führten dazu, dass ein Hofbewohner ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Vermutlich war er mit dem Rauchgas in Kontakt gekommen. Dieser Vorfall erinnert an die Gefahr von Rauchvergiftungen, die häufig unterschätzt werden. Laut **bfb-cipi.ch** können Rauchvergiftungen schnell lebensgefährlich werden und sind in der Schweiz sogar eine häufigere Todesursache als Verbrennungen. Symptome können sowohl sofort als auch verzögert auftreten, was eine umgehende ärztliche Untersuchung erforderlich macht.

Für die Entrauchung des Kellers wurden mehrere tragbare Belüftungsgeräte eingesetzt. Nach etwa eineinhalb Stunden war der Keller rauchfrei. Der Einsatz wurde um 18:30 Uhr abgeschlossen, und die Feuerwehr konnte bei der Kontrolle der Schornsteine eine Engstelle an einem Kamin als mögliche Ursache für die Verpuffung identifizieren. Ein Kaminkehrer wurde beauftragt, die Heizungsanlage zu überprüfen und wieder in Betrieb zu nehmen.

Vergleich mit anderen Vorfällen

Ein weiterer Vorfall mit ähnlicher Problematik ereignete sich in der Halleiner Altstadt, wo am 23. Mai 2025 ein Kellerbrand in einem Mehrparteienhaus starke Rauchentwicklung verursachte. Bei diesem Ereignis wurden drei Personen aufgrund von Rauchgas ins Unfallkrankenhaus Salzburg eingeliefert, während die freiw. Feuerwehr Hallein ebenfalls mit Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung und Belüftungsmaßnahmen ausrückte, um die gefahrbringenden Dämpfe zu bekämpfen **meinbezirk.at**.

In beiden Fällen zeigte sich die Notwendigkeit von Rauchmeldern in Wohngebieten, um im Brandfall schnell zu warnen und Schlimmeres zu verhindern. Die Ergebnisse und

Maßnahmen der Feuerwehr in beiden Vorfällen verdeutlichen, wie wichtig schnelles Handeln und professionelles Eingreifen sind, um Verletzte zu versorgen und Schäden zu minimieren.

Details	
Vorfall	Brand
Ursache	Verpuffung beim Anfeuern eines Ofens, Brandursache derzeit unklar
Ort	Kronacker, Bayern, Deutschland
Verletzte	4
Quellen	• www.fireworld.at • www.meinbezirk.at • www.bfb-cipi.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at